

Regensdorf, Horgen und Bülach, 30. Mai 2005

KR-Nr. 157/2005

**POSTULAT** von Marcel Burlet (SP, Regensdorf), Jacqueline Gübeli (SP, Horgen) und André Bürgi (SP, Bülach)

betreffend Augen auf beim Holzkauf (nur FSC-zertifiziertes Holz zulassen)

---

Der Regierungsrat wird ersucht zu prüfen, wie im Kanton Zürich in allen staatlichen Betrieben und bei Aufträgen der öffentlichen Hand nur noch zertifiziertes, so genanntes FSC-Holz verwendet werden darf.

Marcel Burlet  
Jacqueline Gübeli  
André Bürgi

Begründung:

Illegale Holzfäller beuten Wälder aus, schaden der Natur, betrügen die Staaten um Steuern und Zölle in Milliardenhöhe und tragen zur Klimaveränderung bei, indem immer mehr Urwälder abgeholzt werden. Ohne spezielle Deklaration vermag Raubbau-Holz leicht und ungehindert unsere Grenzen zu passieren. Rund eine Million Kubikmeter waren es letztes Jahr. Das FSC-Label (Forest Stewardship Council) wurde geschaffen, um die Herkunft des Holzes besser kontrollieren zu können. Dieses Gütesiegel bietet Gewähr, dass damit gekennzeichnetes Holz mit Rücksicht auf Menschen und Natur gewonnen wurde.

Der Handel mit illegalem Holz kann deshalb unterbunden werden, wenn nicht nur in den Herkunftsländern Massnahmen gegen den Raubbau ergriffen werden, sondern auch dort, wo das Holz verbraucht wird.

157/2005